IN TEUFELS NAMEN

#09, 2019/20

bwin Sportwetten
HAUPTPARTNER 3. LIGA

Samstag, 7. Dezember 2019, 14.00 Uhr

HEIMSPIEL

FCK – Hallescher FC

Preis: 1,50 €

DER BESTE FUSSBALLSTORE AUCH IN DEINER REGION!

KAISERSLAUTERN | TRIER | SAARBRÜCKEN
WADERN | IDAR-OBERSTEIN

DER BESTE FUSSBALLSTORE IN DER PFALZ!

AUSRÜSTER DES 1. FC KAISERSLAUTERN

STORE KAISERSLAUTERN
PARISER STRASSE 204-208
(NEBEN BURGER KING)

11TEAMSPORTS

LIEBE FCK-FANS,

zugegeben, in unserer kleinen Redaktion gab es zuletzt nicht nur Begeisterungsstürme bei demjenigen, der das Vorwort für dieses Stadionmagazin zu schreiben hatte. Zu oft stand derjenige in den vergangenen Wochen vor der Herausforderung, über unnötige Niederlagen und die noch immer fehlende Konstanz auf dem Platz zu schreiben. Umso schöner daher, dass wir nun an dieser Stelle ausschließlich Positives zu berichten haben. So konnten unsere Roten Teufel nicht nur die vergangenen drei Ligaspiele gewinnen, sondern überwintern auch im DFB-Pokal und im Verbandspokal. Doch es sind nicht nur die Ergebnisse, die alle FCK-Fans hoffnungsvoll nach vorne blicken lassen, es ist auch das leidenschaftliche und kämpferische Auftreten der Mannschaft von Boris Schommers, der die richtigen Hebel gefunden zu haben scheint.

Doch nicht nur auf dem Platz gab es so etwas wie einen Neuanfang. Mit dem im Rahmen der außerordentlichen Mitgliederversammlung und Jahreshauptversammlung neu gewählten Aufsichtsrat um die Vorsitzenden Rainer Keßler und Markus Merk soll wieder Ruhe, Kontinuität und Erfolg auf den Betzenberg zurückkehren. Wir wünschen dem neuen Gremium an dieser Stelle viel Erfolg.

Mit dem Halleschen FC kommt nun eine absolute Spitzenmannschaft auf den Betzenberg, die wir mitsamt ihrem Anhang ebenso im Fritz-Walter-Stadion begrüßen wie das Schiedsrichtergespann. Wenn unsere Jungs auf dem Rasen jedoch mit breiter Brust antreten und an die Leistungen der vergangenen Spiele anknüpfen, ist alles möglich. Vor allem hier, auf dem Betze!

Also lasst uns die Mannschaft zum Sieg brüllen!

Eure Chefredaktion

◀ INHALTSVERZEICHNIS

6 » **MIXED-ZONE**

14 » **PORTRAIT**

18 » **KABINENGEFLÜSTER**

20 » **KADER**

24 » **HALLESCHER FC**

27 » **STATISTIK**

28 » **NACHWUCHS**

32 » **TEUFELSBANDE**

34 » **MUSEUM**

42 » **KALENDER**

▼ IMPRESSUM

HERAUSGEBER
1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA,
Fritz-Walter-Straße 1, 67663 Kaiserslautern

CHEFREDAKTION
Stefan Roßkopf (V.i.S.d.P.), Tobias Wolf

REDAKTION
Ann-Kathrin Hauck, Thomas Carstens, Moritz Steinmann

LAYOUT & REALISATION
ANTARES Werbeagentur GmbH

FOTOS
FCK, Fotoagentur KUNZ, Michael Schmitt, Hallescher FC

DRUCK
Kerker Druck GmbH, Hans-Geiger-Straße 4, 67661 Kaiserslautern

ANZEIGENVERWALTUNG
Lagardère Sports Germany GmbH c/o 1. FC Kaiserslautern
Tel.: 0631 3188-5106

Es gelten die Anzeigenpreise 2019/20. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2019

Aufsichtsratsbesetzung und Aussprache im Mittelpunkt

Bei der Mitgliederversammlung am Sonntag, 1. Dezember 2019, wählten die Mitglieder des 1. FC Kaiserslautern die neue Besetzung des Aufsichtsrats. Neben Fritz Fuchs zogen als gewählte Mitglieder Dr. Markus Merk, Martin Weimer, Prof. Jörg E. Wilhelm und Rainer Keßler in das FCK-Kontrollorgan ein.

Die außerordentliche Mitgliederversammlung und Jahreshauptversammlung des 1. FC Kaiserslautern e.V. fand am Sonntag, 1. Dezember 2019, in der Krombacher Fanhalle Nord des Fritz-Walter-Stadions statt. Die gut besuchte Veranstaltung begann aufgrund des großen Andranges mit etwas Verspätung um 11.13 Uhr mit zu diesem Zeitpunkt 1.384 anwesenden Mitgliedern. Mit viel Applaus wurde zu Beginn die Profimannschaft, die am Vortag den dritten Ligasieg in Folge in Köln erringen konnte, begrüßt. Die Versammlungsleitung wurde vom Ehrenrats-Vorsitzenden Dr. Michael Koll übernommen. Nach der Begrüßung und der Feststellung der Formalien wurde im Rahmen einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres gedacht. Anschließend wurde über einen Verfahrensantrag abgestimmt, die Nachwahl des Aufsichtsrats in der Tagesordnung nach vorne zu ziehen. Dem Antrag wurde mit 1.126 Ja-Stimmen (82,6 %) zugestimmt.

Demnach kam es vor den Wahlen nur noch zum Bericht des Aufsichtsrates. Dieser wurde von Patrick Banf vorgetragen. Er ging zunächst auf die Herausforderungen bei der Umsetzung der Ausgliederung und die rechtliche Trennung des 1. FC Kaiserslautern e.V. und der Profisport-Abteilung in die 1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA und die wirtschaftlichen Hürden durch die Rahmenbedingungen in der Dritten Liga und die zu leistende Rückzahlung der Betze-Anleihe ein. In diesem Zusammenhang berichtete er auch von der Investorensuche und bedankte sich dabei ebenso bei den bisher bereits engagierten privaten Investoren mit einem Investitionsvolumen von je mehr als 100.000 Euro sowie den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, der Geschäftsführung und dem Vorstand. Anschließend ging er aus Sicht des Aufsichtsrats auf die sportliche Entwicklung im vergangenen Jahr ein und stellte dabei explizit die Unterstützung der Fans heraus. Abschließend ging Banf detailliert auf die Vorgänge ein, die in den vergangenen Monaten für Unruhe im Umfeld gesorgt hatten. Im Anschluss berichtete auch Jochen Grotepaß aus seiner Sicht über die zurückliegenden Monate im Aufsichtsrat und ging unter anderem auf die Gründe für die entstandenen Verzögerungen bei der Ausgabe von Aktien an Fans und Kleinanleger, das Spannungsfeld zwischen Transparenz und Verschwiegenheit sowie die Investorensuche ein. Zu diesem Zeitpunkt waren 1.710 Mitglieder anwesend.

Anschließend stellten sich die Kandidaten für die Ergänzungswahl des Aufsichtsrats in Redebeiträgen vor. Nach der anschließenden Aussprache mit den Kandidaten wurde von den nun anwesenden 1.747 Mitgliedern gewählt. In den Aufsichtsrat gewählt wurden zusammen mit dem im Gremium verbleibenden Fritz Fuchs folgende vier Mitglieder:

Dr. Markus Merk (1.545 Stimmen)
Martin Weimer (1.194 Stimmen)
Prof. Dr. Jörg. E. Wilhelm (1.190 Stimmen)
Rainer Keßler (1.041 Stimmen)

Als Nachrücker wurden gewählt:

Martin Wagner (878 Stimmen)
Christian Bettinger (554 Stimmen)
Wolfgang Rotberg (122 Stimmen)

Anschließend trat Cheftrainer Boris Schommers ans Rednerpult und reflektierte seine bisherige Arbeit am Betzenberg. Für seine Ausführungen erhielt er viel Applaus und stehende Ovationen der anwesenden Mitglieder.

Der Bericht des Vorstandes über das zurückliegende Geschäftsjahr wurde von Wilfried de Buhr und Markus Römer vorgetragen. Zunächst stellte Wilfried de Buhr die wichtigsten Eckpunkte des Finanzergebnisses des 1. FC Kaiserslautern e.V. nach der Ausgliederung im Geschäftsjahr 2018/19 vor. Anschließend blickte er auf die Arbeit im Vorstand im vergangenen Jahr zurück und stellte den Mitgliedern die wesentlichen bearbeiteten Aufgabenfelder und die aufgetretenen Herausforderungen aus Sicht des e.V. der vergangenen Monate vor. Anschließend stellte Vorstandsmitglied Markus Römer kurz den Blickwinkel des Vereinsrats und der sportlichen Abteilungen vor.

Günther Klingkowski trug anschließend den Bericht der Rechnungsprüfer vor und ging dabei auf die wesentlichen wirtschaftlichen Vorgänge im 1. FC Kaiserslautern e.V. im zurückliegenden Geschäftsjahr ein.

Es folgte der Bericht der Geschäftsführung der 1. FC Kaiserslautern Management GmbH. Michael Klatt trug zunächst den Rückblick über den wirtschaftlichen Bereich der FCK-Tochtergesellschaften vor. Ein wesentlicher Fokus lag dabei auf der Bewältigung der Anforderungen der Lizenzierung. Martin Bader berichtete anschließend im zweiten Teil zum Abschluss seiner Tätigkeit beim FCK über den sportlichen Bereich, sowohl mit Blick auf

die Profimannschaft als auch auf das Nachwuchsleistungszentrum.
Bei der darauffolgenden Aussprache wurden 18 Wortmeldungen von Mitgliedern und ehemaligen Funktionsträgern behandelt. Als neutraler Versammlungsleiter übernahm Prof. Dr. Thomas Breyer Mayländer diesen Teil der Versammlung. Die Aussprache zu verschiedensten Themen dauerte zweidreiviertel Stunden an, ehe es mit den Entlastungen des Vorstandes und des Aufsichtsrats weiterging. Zu diesem Zeitpunkt waren noch 670 Mitglieder anwesend. Nach dem Votum der Mitglieder wurde die Entlastung der im vergangenen Jahr als Vorstand tätigen Personen einzeln und nicht en bloc abgestimmt (85,5% der Stimmen für Einzelentlastung). Martin Bader (33,9% der Stimmen für die Entlastung), Michael Klatt (22,1% für die Entlastung) und Wilfried de Buhr (19,6% für die Entlastung) wurde dabei die Entlastung verweigert, Michael Littig (79,6% für die Entlastung), Rainer Keßler (89,4% für die Entlastung), Andreas Buck (89,4% für die Entlastung) und Jürgen Kind (75,6% für die Entlastung) wurde die Entlastung für das zurückliegende Geschäftsjahr erteilt.
Auch hinsichtlich der Entlastung des Aufsichtsrats wurde mit 83,7% der Stimmen für eine Einzelentlastung gestimmt. Patrick Banf (7,7% für die Entlastung) und Jochen Grotepaß (7,5% für die Entlastung) wurde dabei die Entlastung verweigert, Paul Wüst (64,3% für die Entlastung), Jürgen Kind (74,2% für die Entlastung), Michael Littig (76,9% für die Entlastung) und Bruno Otter (66,9% für die Entlastung) die Entlastung erteilt.
Der Mitgliedsantrag auf Satzungsänderung wurde für die Versammlung zurückgezogen und an den Satzungsausschuss verwiesen, der Mitgliedsantrag auf Vereinsausschluss von Patrick Banf wurde nach einer Begründung durch die Antragsteller ebenfalls nicht zur Wahl gestellt.
Nach Vorstellung der bereits im Vorfeld der Versammlung geehrten Mitglieder durch Michael Koll und seinen abschließenden Worten endete die außerordentliche Mitgliederversammlung und Jahreshauptversammlung 2019 um 20.24 Uhr mit dem Abspielen des Betze-Liedes.

SOEREN OLIVER VOIGT NEUER GESCHÄFTSFÜHRER

Durch einstimmigen Beiratsbeschluss wurde Soeren Oliver Voigt mit Wirkung vom 3. Dezember 2019 zum neuen Geschäftsführer der 1. FC Kaiserslautern Management GmbH bestellt.

Soeren Oliver Voigt war in der Zeit von 2007 bis 2019 als Geschäftsführer der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA erfolgreich tätig. Seine Tätigkeit war geprägt von hoher Kontinuität und Loyalität. In seiner langen Tätigkeit für den Verein hat er sich herausragende Verdienste und Kenntnisse von der 3. Liga bis zur Bundesliga erarbeitet.
Neben dem Aufbau des Nachwuchsleistungszentrums (Zertifizierung mit dem Höchstwert von 3 Sternen), der Entschuldung und Entwicklung des Profifußballs und der Verantwortung für die Planung im sportlichen Bereich war auch die Ausgliederung des Profifußballs in eine KGaA ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit.
Von 2016 bis 2018 war Soeren Oliver Voigt sowohl Mitglied des Präsidiums der Deutschen Fußball-Liga (DFL) als auch Vorstandsmitglied des Deutschen Fußball-Bundes (DFB).
Das Aufgabengebiet bei der 1. FC Kaiserslautern Management GmbH umfasst derzeit die gesamte Geschäftsführung und somit neben dem kaufmännischen auch den sportlichen Bereich.
Der 1. FC Kaiserslautern ist überzeugt, mit Soeren Oliver Voigt einen geschätzten, branchenerfahrenen und kompetenten Fachmann für die strategische und operative Gesamtverantwortung gefunden zu haben.

RAINER KESSLER UND DR. MARKUS MERK BILDEN VORSITZ – MARTIN WAGNER NACHBERUFEN

In der Mitgliederversammlung des 1. FC Kaiserslautern e.V. am Sonntag, 1. Dezember 2019, bestimmten die FCK-Mitglieder durch eine Ergänzungswahl die neue Besetzung des Aufsichtsrates. Direkt im Anschluss an die Versammlung kam das neu zusammengesetzte Gremium zu seiner ersten Sitzung zusammen.

Dabei traf der neue Aufsichtsrat direkt erste formale Entscheidungen, die alle einstimmig gefasst wurden – von Dr. Markus Merk lag zur Sitzung eine entsprechende schriftliche Erklärung vor. So wurde entschieden, gemäß Art. 13, Abs. 3 der Satzung, ein weiteres Mitglied des Aufsichtsrats zu benennen. Martin Wagner, der bei der vorangegangenen Wahl die fünftmeisten Stimmen erhalten hatte, wurde in den Aufsichtsrat nachberufen.

Zudem wurde von den Aufsichtsratsmitgliedern Rainer Keßler zum Vorsitzenden des Gremiums gewählt, zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden und Sprecher des Aufsichtsrats wurde Dr. Markus Merk gewählt.

Auch über die Besetzung des Beirats der 1. FC Kaiserslautern Management GmbH wurde entschieden. Der FCK-Aufsichtsrat entsendet demnach Rainer Keßler, Dr. Markus Merk, Martin Weimer, Prof. Jörg E. Wilhelm und Martin Wagner in den Beirat der für den Profifußball zuständigen Kapitalgesellschaft.

Des Weiteren hat der Aufsichtsrat des 1. FC Kaiserslautern e.V. satzungsgemäß die Entsendung von Prof. Jörg E. Wilhelm in den Aufsichtsrat der 1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA beschlossen.

Ferner wurde beschlossen, dass eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am Dienstag, 3. Dezember 2019, ihre Arbeit aufnehmen und die aktuelle finanzielle Situation am Betzenberg analysieren wird.

HORST SCHÖMBS WIRD BETZE-ENGEL-BOTSCHAFTER

Im Rahmen der FCK-Mitgliederversammlung am Sonntag, 1. Dezember 2019, gab der Vorstandsvorsitzende des 1. FC Kaiserslautern e.V., Wilfried de Buhr, bekannt, dass Stadionsprecher Horst Schömbs ab sofort auch als Botschafter für das Sozialprojekt Betze-Engel fungiert. Damit tritt er in die Fußstapfen von Ehrenpräsident Norbert Thines.

Horst Schömbs wird ab sofort als Botschafter die Betze-Engel unterstützen. Die Betze-Engel sind das bereits 2010 gegründete Sozialprojekt des FCK, mit dem die sozialen Aktionen des Vereins gebündelt werden. Im Rahmen dieses Sozialprojektes arbeitet der Verein mit sechs sozialen Einrichtungen aus der Region zusammen, die er durch öffentlichkeitswirksame Maßnahmen und finanzielle Mittel unterstützt. Teil des Projektes sind Mama/Papa hat Krebs e.V., die Lebenshilfe Bad Dürkheim e.V., das SOS-Kinderdorf Pfalz, die Westpfalz-Werkstätten, Alt-Arm-Allein e.V. und der Nothilfefonds Kaiserslautern.

Horst Schömbs wurde vor 25 Jahren vom damaligen Präsidenten und heutigen Ehrenpräsidenten Norbert Thines zum FCK geholt und ist seit dieser Zeit als Stadionsprecher für die Roten Teufel tätig. Dementsprechend dient auch noch heute Norbert Thines als Vorbild für ihn, was die sozialen Aktivitäten des 1. FC Kaiserslautern e.V. betrifft. Daher zögerte Schömbs keine Sekunde, als der Verein ihn bat, die neue Aufgabe zur Unterstützung der Betze-Engel anzunehmen. Ab sofort wird er die Zusammenarbeit mit den Partnereinrichtungen pflegen, darüber hinaus allerdings auch noch weitere soziale Aktivitäten rund um den Verein fördern und umsetzen.

*MagentaSport ist für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig, Verträge der Marke congstar sind ausgenommen) in den ersten 12 Monaten kostenlos, danach 4,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden (gilt auch für Telekom Kunden unter der Marke congstar) im Monatsabo 16,95 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder MagentaSport für 9,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Die Nutzung einzelner Inhalte ist volljährigen Kunden vorbehalten. Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datennetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

DIE ZIPFELMÜTZEN SIND ZURÜCK!

Krombacher und der 1. FC Kaiserslautern mit Fortsetzung der Weihnachtsaktion für die gute Sache

Seit der Saison 2018/19 sind die Krombacher Brauerei und der 1. FC Kaiserslautern partnerschaftlich verbunden. Beiden ist gesellschaftliches Engagement eine Herzensangelegenheit. Die Krombacher Brauerei setzt sich bereits seit Jahren im Rahmen der jährlich stattfindenden Spendenaktion für zahlreiche soziale Projekte in ganz Deutschland ein. Und auch der FCK ist mit seinem vereinseigenen Sozialprojekt „Betze-Engel" hier besonders aktiv. Warum nicht also gemeinsam Gutes tun? Gemeinsam für die gute Sache – so lautete das Motto der Zipfelmützenaktion, die die Krombacher Brauerei und der 1. FC Kaiserslautern im vergangenen Jahr erstmals auf dem Betze initiiert hatten. Zum Heimspiel gegen die Würzburger Kickers am 08. Dezember 2018 wurden Zipfelmützen im Vereins-Look entworfen, die im Stadionumfeld gegen eine Spende von 2 Euro angeboten wurden. Die Kosten hierfür wurden von der Krombacher Brauerei übernommen. Der komplette Erlös sollte den Betze-Engeln zugutekommen. Die Aktion war ein voller Erfolg und die Resonanz der Fans großartig: Dank Eurer Unterstützung kamen insgesamt 7.965,18 Euro zusammen. Nun soll an den Erfolg des vergangenen Jahres angeknüpft werden.

Neues Zipfelmützen-Design, bekanntes Prinzip. Von den Fans für die Region.

Exklusiv und nur zum heutigen Heimspiel gegen den Halleschen FC gibt es sie wieder, die neuen Zipfelmützen im FCK-Look. Gegen eine Spende von 2 Euro erhältst Du ein Exemplar der limitierten Mützen. Die Aktionsflächen findest du an den Verkaufsständen in der Layenberger & Fans Westkurve Richtung Nordtribüne und in der Krombacher Fanhalle Nord sowie im Business-Bereich. Der komplette Erlös wird auch in diesem Jahr wieder an die Betze-Engel gespendet.

Auch für alle Zipfelmützenträger ist was drin: Drei von ihnen haben die Möglichkeit, an der Halbzeit-Aktion teilzunehmen, bei der es darum geht, Ballgefühl zu beweisen. Wer den Ball mit seinem Schuss von der Eckfahne aus am nächsten an der Mittellinie platzieren kann, gewinnt einen Jahresvorrat Krombacher.

Wer dem FCK auf Facebook folgt, hat dort sicherlich auch schon das Video zur Zipfelmützenaktion gesehen, in dem Christian Kühlwetter und Kevin Kraus die Mützen vorab schon präsentiert haben und zum Mitmachen aufrufen. Nun bist Du dran. Hole auch Du dir eine der limitierten Zipfelmützen und trage zu einer gelungenen Aktion für die gute Sache bei. Krombacher und der FCK hoffen auf Deine großartige Unterstützung.

Über die Arbeit der „Betze-Engel"

Bereits im Jahr 2010 gründete der 1. FC Kaiserslautern das Sozialprojekt „Betze-Engel", um die sozialen Aktionen des Vereins zu bündeln. Im Rahmen dieses Sozialprojektes arbeitet der Verein mit sechs sozialen Einrichtungen aus der Region zusammen, die er durch öffentlichkeitswirksame Maßnahmen und finanzielle Mittel unterstützt. Zudem übernimmt ein Spieler des 1. FC Kaiserslautern oder anderer Funktionär des Vereins je Einrichtung eine Patenschaft, um die Nachhaltigkeit des gesellschaftlichen Engagements zusätzlich zu fördern und durch mediale Aufmerksamkeit stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. Teil des Projektes sind Mama/Papa hat Krebs e.V., die Lebenshilfe Bad Dürkheim e.V., das SOS-Kinderdorf Pfalz, die Westpfalz-Werkstätten, Alt-Arm-Allein e.V. und der Nothilfefonds Kaiserslautern.

DANKE FÜR
78.980.000*
GEWASCHENE
TRIKOTS.
Wir bedanken uns von Herzen bei 1,7 Millionen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Amateurfußballvereine. Ihr seid das Fundament des deutschen Fußballs.
#Herzenssache
DANKE
ANS EHRENAMT
*Schätzwert pro Saison im deutschen Amateurfußball
UNSERE AMATEURE.
ECHTE PROFIS.
AKTION EHRENAMT

KINDER- UND JUGENDFARM LANDAU WAR ZU GAST AUF DEM BETZENBERG

Zu jedem Heimspiel des FCK lädt Lotto Rheinland-Pfalz Menschen, die sich für andere einsetzen, in den „LOTTO-Treff" im Fritz-Walter-Stadion ein. Bei der Begegnung gegen Hansa Rostock (2:0) war eine Gruppe vom Kinder- und Jugendfarm Landau e. V. zu Gast.

Die Kinder- und Jugendfarm Landau wurde im Mai 2012 gegründet. Ihr Ziel ist es, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für 6- bis 14-Jährige als offenes Angebot anzubieten. Es bestehen Kooperationen mit Schulen, Kindergärten, der Landauer Universität und anderen Einrichtungen als „außerschulischer Lernort", nach dem Motto „Spielen bildet".

In einer naturnahen Umgebung können die Jugendlichen frei spielen, Freunde treffen und ihre Kreativität entwickeln. Die Nutzung des offenen Betriebes ist für Kinder und Jugendliche kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Die ehrenamtlichen Mitglieder und Jugendlichen von der Kinder- und Jugendfarm durften den zweiten Sieg in Folge des FCK erleben und waren von der tollen Atmosphäre auf dem Betzenberg begeistert.

Sie bedankten sich nochmals für die Einladung und hoben das nicht selbstverständliche soziale Engagement von Lotto Rheinland-Pfalz hervor. FCK-Ikone Hans-Peter Briegel (Foto rechts) traf die Vertreter der Kinder- und Jugendfarm Landau mit der 1. Vorsitzenden Dagmar Flörchinger (4. v. r.).

ANZEIGE

Guter Tipp.
BASF sucht Chemikanten.

Für unser Team suchen wir ausgebildete Chemikanten (m/w/d). Wenn du dich engagiert einbringen und an unserem gemeinsamen Erfolg mitarbeiten willst, bieten wir dir neue Perspektiven in deinem Beruf.

Bewirb dich jetzt!

on.basf.com/chemikanten

BASF
We create chemistry

PORTRAIT

TIMMY

THIELE

In der vergangenen Saison war Timmy Thiele mit sieben Treffern und zehn Vorlagen in der Dritten Liga direkt einer der Leistungsträger in der FCK-Offensive. In diesem Jahr hat er die Marke von sieben Treffern bereits nach 16 Saisonspielen erreicht und gerade in den vergangenen Wochen seine starke Form bestätigt. Wir haben mit ihm gesprochen.

Hallo Timmy, Du bist jetzt in Deiner zweiten Saison beim 1. FC Kaiserslautern. Wie ordnest Du Deine bisherige Zeit hier am Betze insgesamt ein?

Lehrreich. Es war insgesamt schon ein wenig eine Achterbahnfahrt, es gab viele Höhen und Tiefen. Ich konnte in den eineinhalb Jahren den Verein und das Umfeld besser kennenlernen und mich so im Laufe der Zeit immer besser auf alles einstellen. Was sich in dieser Zeit nicht geändert hat, ist die große Freude, die ich empfinde, für diesen Verein zu spielen. Noch besser wäre es natürlich, wenn es einmal über einen längeren Zeitraum in bessere Sphären gehen würde. Aber ich bin sehr optimistisch, dass das demnächst der Fall sein wird.

Geht man anders in seine zweite Saison als in die erste bei einem neuen Verein?

Ja, schon. Wie gesagt, man hat dann schon ein Jahr lang das Umfeld kennen gelernt. Das ist hier beim FCK schon etwas Spezielles, was man nicht überall hat. Alleine die Historie des FCK ist einzigartig und das war ja auch ein Grund für mich, hierher zu kommen. Das Ganze hier dann vor Ort nochmal kennenzulernen und zu erleben, wie der Verein und das Umfeld ticken, das war auf jeden Fall sehr lehrreich. Gerade im zweiten Jahr versucht man dann, all diese Dinge besser umzusetzen und für sich zu nutzen.

Du hast eben schon angesprochen, dass Du optimistisch in die Zukunft blickst. In den letzten Wochen war ja auch ein sportlicher Aufwärtstrend zu erkennen. Woran lässt sich dieser festmachen?

Zum einen daran, dass viele Spieler, die letztes Jahr schon hier gespielt haben, immer noch da sind. Dadurch können viele in der Mannschaft die Gesamtsituation besser einschätzen. Nach einem Abstieg eine Neuentwicklung einzuleiten, ist immer ein Lernprozess und der kann auch immer mal ein bisschen dauern. Aber ich hoffe, dass wir mittlerweile an dem Punkt sind, dass dieser Prozess Früchte trägt – nur diese müssen natürlich auch konstant zu sehen sein. Deshalb wäre es gut, wenn wir jetzt noch weiter kontinuierlich nachlegen würden.

Wie würdest Du die aktuelle spielerische Ausrichtung einschätzen? Zuletzt wurde von außen betrachtet viel mit schnellen, vertikalen Bällen gearbeitet. Das sollte Dir und Deiner Spielweise ja sicherlich entgegenkommen?

Ja, natürlich. Da ist es auch relativ egal, gegen wen wir spielen. Auch Nürnberg als gefühlter Bundesligist hat sich mit dieser Spielweise schwer getan. Das ist der moderne Fußball, der geht nun mal über schnelles, vertikales Spiel und Geschwindigkeit vorne. Die Offensivspieler werden immer schneller. Und dass das mir persönlich auch entgegenkommt, stimmt natürlich. Dieses Offensivspiel tut uns als Mannschaft auch ganz gut aktuell, denke ich. Was aber viel wichtiger ist und was gerade richtig gut funktioniert, ist die defensive Stabilität. Wir haben beim KFC Uerdingen und gegen Rostock zu Null gespielt und das ist auch der Grund, warum wir gewonnen haben. Das war auch der Hauptteil der Arbeit, die wir in den vergangenen Wochen investiert haben. Es ging darum, die Defensivarbeit als Mannschaft zu verbessern und kompakter zu stehen. Wir hatten zuvor zu viele Gegentore kassiert. Wenn wir das abstellen, dann haben wir auch die Qualität, jedes Spiel gewinnen zu können.

In den vergangenen Wochen und Monaten wurde oft über zwei Siege in Folge gesprochen, was Euch nun nach über einem Jahr wieder geglückt ist. War das eine Befreiung für Euch?

Grundlegend ist es – im Fußball allgemein und auch hier beim FCK im Besonderen – sehr schnelllebig. Gewinnt man ein Spiel, ist es ein tolles

Gefühl hier am Betze. Verliert man dann aber direkt wieder das nächste Spiel, und das hatten wir in den letzten Monaten leider viel zu oft, geht das auch schnell wieder verloren. Wir haben viele junge Spieler im Kader, die solche Situationen zum ersten Mal mitmachen und dabei auch direkt für so einen großen Verein auflaufen. Da tut es selbstverständlich gut und hat auch einen psychologischen Effekt, dass wir den „Bann" gebrochen haben. Aber uns ist natürlich trotzdem bewusst, dass es damit nicht getan ist. Wir müssen und wollen weiter nachlegen und wir tun gut daran, demütig zu bleiben. Aber es ist natürlich unser Ziel, mit dem guten Gefühl der zurückliegenden Siege eine Serie zu starten.

Gute Gefühle gab es in diesem Jahr auch in den Pokalspielen...

Auf jeden Fall, die Pokalsaison bisher ist sensationell gelaufen, das ist absoluter Wahnsinn. Der Zuschauerzuspruch in diesen Spielen, auch wenn es in der Liga nicht so gut lief, war einfach top. Da hat ein Rad ins andere gegriffen, nicht nur innerhalb des Teams, sondern auch zwischen den Fans und uns. Gegen Mainz war so eine geile Stimmung im Stadion, das hat uns getragen und wir konnten es den Fans mit dem Sieg zurückgeben. Der DFB-Pokal macht Lust auf mehr und ich freue mich auch riesig auf das Spiel gegen Düsseldorf. Ich denke, das geht dem Umfeld auch so.

In der zurückliegenden Runde gegen den 1. FC Nürnberg hast Du in der regulären Spielzeit zwei Elfmeter verwandelt, einer davon musste auch noch wiederholt werden. Kam das schon einmal vor, dass Du in einem Spiel dreimal vom Punkt getroffen hast?

Nein, noch nie! Ich hatte aber auch noch nie die Chance dazu, drei Elfmeter zu schießen. Das war also auch für mich Neuland. Und ich bin natürlich froh, dass ich auch alle drei verwandeln konnte, das war schon ein gutes Gefühl an diesem Tag für mich.

In den vergangenen Wochen musstest Du lange mit einer Maske auflaufen, nachdem Du Dir im Training die Nase gebrochen hattest...

Das ist natürlich erstmal kein angenehmes Gefühl. Es ist in einem Zweikampf mit Kevin Kraus passiert, ich habe einen Ellenbogen auf die Nase bekommen und es hat dabei ordentlich geknackt und geknallt. Es hat dann auch direkt angefangen, wie aus dem Wasserhahn aus der Nase zu laufen, da wir mir sofort klar, dass die Nase gebrochen ist. Die Diagnose hat ja dann auch einen Trümmerbruch des Nasenbeins bestätigt. Das Gute an der Geschichte war, dass ich relativ schnell mit der Maske wieder spielen konnte, ich habe ja nur ein Spiel verpasst. Und die Maske war ja auch nicht so schlecht für mich, es ist ja auch mit ihr ganz gut gelaufen (lacht). Aber ich war schon froh, dass ich sie jetzt letzte Woche in Köln wieder ablegen konnte.

Was für ein Gefühl ist es, mit so einer Maske aufzulaufen?

Wenn das Spiel anfängt, hat man eigentlich relativ schnell vergessen, dass man eine Maske trägt. Da kommen dann das Adrenalin und die Konzentration aufs Spiel und man merkt das gar nicht mehr so wirklich. Klar, wenn man einen Kopfball macht und die Maske ein bisschen verrutscht, wird es einem schon wieder bewusst. Aber es war auf jeden Fall eine super angefertigte Maske, so dass mich das überhaupt nicht beeinträchtigt hat.

Zuletzt war der sportliche Aufschwung beim FCK deutlich erkennbar. Wie soll es jetzt bis zur Winterpause möglichst weitergehen?

Es sind jetzt noch drei Spiele. Wünschenswert wäre dabei natürlich die maximale Punktausbeute. In dieser Liga ist alles möglich, da kann jeder jeden schlagen. Daher tun wir gut daran, von Spiel zu Spiel zu denken. Nach den drei Siegen zuletzt haben wir eine super Ausgangslage für das Spiel gegen den Halleschen FC. Danach geht es noch zweimal nach München. Insgesamt haben wir somit noch drei gute Partien vor der Brust, in denen wir uns selbst und auch den Fans noch ein kleines Weihnachtsgeschenk unter den Baum legen können, indem wir uns bis zur Winterpause noch eine gute Platzierung erspielen.

Zumal das Mittelfeld in der Tabelle sehr eng zusammenliegt...

Ja, das ist die Dritte Liga. Wenn man da mal eine Serie hinlegen kann, kann man ganz schnell Plätze gutmachen. Die Realität ist aber der Tabellenplatz, auf dem wir aktuell stehen. Daher müssen wir das Polster nach unten erhöhen, so dass wir mit den Abstiegsplätzen nichts mehr zu tun haben. Was dann am Ende bis zum Winter rausspringen wird, werden wir sehen, aber ich hoffe natürlich auf ein sehr positives Resultat.

GYMPER
by Legendary

DIE NAGELPROBE

Die Stimmung ist gut beim 1. FC Kaiserslautern nach zuletzt drei Ligasiegen in Folge. Nun kommt mit dem Halleschen FC einer der Topfavoriten der Liga auf den Betzenberg und bietet der Mannschaft von Trainer Boris Schommers somit eine echte Standortbestimmung.

Die vergangenen Wochen haben den Fans der Roten Teufel viel Freude bereitet. Nach dem 3:0-Auswärtssieg beim KFC Uerdingen und dem Weiterkommen im Verbandspokal beim FK Pirmasens konnten die Männer in Rot mit einem 2:0-Heimsieg gegen Hansa Rostock und einem 4:2-Erfolg bei Viktoria Köln zwei weitere Dreier folgen lassen. Auf drei Ligasiege in Folge mussten die FCK-Anhänger über drei Jahre warten. Cheftrainer Boris Schommers scheint die richtigen Ansatzpunkte gefunden zu haben, in den vergangenen Wochen war seine Handschrift im Team deutlich zu erkennen. Defensiv treten die Roten Teufel im Laufe der Saison immer stabiler auf, offensiv konnten sie zuletzt mit schnellem Vertikalspiel und schön herausgespielten Treffern überzeugen.

Gegen Rostock waren beide Tore Ausdruck der derzeitigen Verfassung der Roten Teufel. Vor dem ersten Treffer eroberte Christian Kühlwetter gleich zweimal mit kämpferischem Einsatz den Ball vom Gegenspieler zurück und wurde dann von Florian Pick steil geschickt. Der machte es kurz vor der Pause ebenfalls sehenswert selbst: Der beste FCK-Torschütze der Saison legte sich den Ball im Zentrum vor, verzögerte noch einmal geschickt, um seinen Gegenspieler aussteigen zu lassen und jagte das Leder dann von der Strafraumkante in den linken Winkel – ein wunderschöner Treffer zum 2:0-Endstand.

Auch in Köln konnten die Roten Teufel mit einer starken Leistung überzeugen. Bei der Viktoria brachte Janik Bachmann den FCK schon nach zehn Minuten mit seinem ersten Saisontreffer auf die Siegerstraße. Nachdem Christian Kühlwetter kurz vor dem Seitenwechsel einen schönen Spielzug über Florian Pick und Timmy Thiele zum 2:0 vollendete und 20 Minuten nach dem Wiederanpfiff Timmy Thiele eine Hereingabe, die Hendrick Zuck mit viel Übersicht an den Fünfmeterraum servierte, zum 3:0 über die Linie drückte, sah der FCK schon wie der sichere Sieger aus. Aber auch als dann Viktoria-Kapitän Mike Wunderlich mit einem gut herausgespielten Treffer und einem diskussionswürdigen Elfmeter kurz vor Ende auf 3:2 verkürzte, kamen die Roten Teufel nicht mehr ins Wackeln. Ganz im Gegenteil: Mit einer Volley-Bogenlampe aus mehr als 30 Metern machte der eingewechselte Simon Skarlatidis den Deckel endgültig drauf. Der Treffer war offensichtlich ein Sinnbild für das gewachsene Selbstvertrauen der Roten Teufel.

Dieses wird nun gegen den vielleicht schwierigsten Gegner der vergangenen Wochen auf die Probe gestellt werden. Gegen den Tabellenzweiten aus Halle wollen die Roten Teufel ihre Erfolgsserie möglichst weiter ausbauen. Wenn es auch gegen den mit einer starken Offensive und der besten Defensive der Liga ausgestatteten HFC gelingen sollte, die Leistungen der vergangenen Wochen zu bestätigen, würde sich die Adventszeit der FCK-Fans noch weiter verschönern und die Brust der Mannen von Boris Schommer wäre vor den beiden abschließenden Auswärtsspielen dieses Jahres in München noch breiter.

UNSERE PROFIS

T = TOR A = ABWEHR M = MITTELFELD S = STURM

GELB GELB-ROT ROT IN REHA VERLETZT

LENNART GRILL
17 Spiele | 0 Tore
*25.01.1999

JANEK STERNBERG
6 Spiele | 0 Tore
*19.10.1992

JOSÉ-JUNIOR MATUWILA
10 Spiele | 0 Tore
*20.09.1991

KEVIN KRAUS
12 Spiele | 1 Tor
*12.08.1992

MANFRED STARKE
11 Spiele | 0 Tore
*21.02.1991

GINO FECHNER
12 Spiele | 1 Tor
*05.09.1997

TIMMY THIELE
16 Spiele | 7 Tore
*31.07.1991

SIMON SKARLATIDIS
11 Spiele | 2 Tore
*06.06.1991

FLORIAN PICK
17 Spiele | 10 Tore
*08.09.1995

JONAS-JANKO WEYAND
0 Spiele | 0 Tore
*03.12.2000

DYLAN ESMEL
0 Spiele | 0 Tore
*20.03.1998

THEODOR BERGMANN
0 Spiele | 0 Tore
*08.11.1996

CHRISTOPH HEMLEIN
12 Spiele | 1 Tor
*16.12.1990

LUCAS RÖSER
10 Spiele | 0 Tore
*28.12.1993

ANDRI RÚNAR BJARNASON
5 Spiele | 0 Tore
*12.11.1990

BORIS SCHOMMERS
Cheftrainer
*19.01.1979

KEVIN MCKENNA
Co-Trainer
*21.01.1980

GERRY EHRMANN
Torwarttrainer
*18.02.1959

BASTIAN BECKER
Reha- und Athletiktrainer
*21.06.1979

DOMINIK SCHAD
16 Spiele | 0 Tore
*04.03.1997

HENDRICK ZUCK
4 Spiele | 0 Tore
*21.07.1990

PHILIPP HERCHER
12 Spiele | 1 Tor
*21.03.1996

CHRISTIAN KÜHLWETTER
16 Spiele | 4 Tore
*21.04.1996

CARLO SICKINGER
16 Spiele | 1 Tor
*29.07.1997

JANIK BACHMANN
15 Spiele | 1 Tor
*06.05.1996

MOHAMED MORABET
1 Spiel | 0 Tore
*31.01.1998

LUKAS GOTTWALT
2 Spiele | 0 Tore
*16.09.1997

FLAVIUS BOTISERIU
0 Spiele | 0 Tore
*29.03.1999

AVDO SPAHIC
0 Spiele | 0 Tore
*12.02.1997

LORENZ OTTO
0 Spiele | 0 Tore
*24.01.2001

ANIL GÖZÜTOK
0 Spiele | 0 Tore
*27.10.2000

LUKAS SPALVIS
0 Spiele | 0 Tore
*27.07.1994

CONSTANTIN FATH
0 Spiele | 0 Tore
*12.07.2000

ANDRÉ HAINAULT
5 Spiele | 0 Tore
*17.06.1986

ANAS BAKHAT
0 Spiele | 0 Tore
*02.04.2000

JONAS SCHOLZ
1 Spiel | 0 Tore
*24.01.1999

ANTONIO JONJIC
6 Spiele | 0 Tore
*02.08.1999

LEON HOTOPP
0 Spiele | 0 Tore
*12.05.2000

DR. MED. HARALD DINGES
Vereinsarzt

FRANK SÄNGER
Physiotherapeut

NORMAN SCHILD
Physiotherapeut

RICARDO BERNARDY
Physiotherapeut

WOLFGANG WITTICH
Zeugwart

PETER MIETHE
Zeugwart

Hallo FCK-Fans!

Ein Sieg muss her – Check!
Doppelt hält besser – Check!
Aller guten Dinge sind drei – Check!

Das waren die Erfolge über Uerdingen, Rostock und Viktoria Köln! Mit famosen zehn Treffern von Christian Kühlwetter (3), Timmy Thiele (2), Florian Pick, Janik Bachmann, Simon Skarlatidis und einem Gegenspieler. Balsam für die Seelen der Fans und ganz wichtig für das Selbstvertrauen des Teams von Trainer Boris Schommers.

Weil es endlich so gut läuft, wollen wir heute auf dem Betze die Welle weiter reiten, wollen wieder jubeln und Boden gutmachen in der Tabelle.

Macht's einfach noch mal Jungs!

Und zwar hier und jetzt. Im letzten Heimspiel des wirklich nicht so tollen Jahres 2019. Aber im ersten Spiel nach dem hoffnungsvollen Neuanfang bei der Mitgliederversammlung am vergangenen Sonntag.

Typisch Fußball eben. Gerade etwas erreicht oder gewonnen, schon steht die nächste Aufgabe an. Doch der ernsten Worte sind genug gesprochen.

Auf geht's, FCK! Bei kühl' Wetter sind wir heiß auf den nächsten Triumph!
Vier gewinnt!

Leidenschaftliche Grüße,
Euer Layenberger-Team

LAYENBERGER® & Fans Aktion

Die Zukunft ist heute zu Gast in der Layenberger&Fans Loge. „FCK-Nachwuchs-Elf“ hieß unser Facebook-Wettbewerb – zusammen mit Antenne 96.9 Kaiserslautern -, um die nächste Generation der Betze-Fans zu motivieren, anzulocken und zu begeistern. Fast 70 Bewerbungen kamen bei uns an und elf Junge Teufel erleben zusammen mit je zwei Begleitpersonen das heutige Spiel in der Loge. Heißen Dank für eure FCK-Liebe und ganz viel Spaß beim Heimsieg ;-)

GYMPER® by Layenberger

Fitness.Neu.Definiert Die Marke für ein aktives und selbstbestimmtes Leben. Vom Cookie bis zum Cooling Gel, von der Sonnenmilch bis zum EAA+ Aminodrink!

Activity. Business. Lifestyle Hochwertige Produkte für eine mutige, frische und aktive Welt, in der Herausforderungen als machbar definiert sind. Eine Welt, die Lust darauf macht, richtig zu leben. Und dennoch zu genießen und Spaß zu haben.

Your. Best. Buddy! Dein Begleiter durch den Tag. Optimiere deine körperliche und geistige Fitness: Mehr Energie. Mehr Zufriedenheit. Mehr Lebensqualität.

Immer auf Ballhöhe: /Layenbergerandfans

KADER: HALLESCHER FC

TOR

1 Kai Eisele
32 Tom Müller

ABWEHR

2 Tobias Schilk
3 Niklas Kastenhofer
5 Jannes Vollert
6 Toni Lindenhahn
17 Erik Henschel
27 Nick Galle
31 Niklas Landgraf

MITTELFELD

7 Bentley Baxter Bahn
8 Antonios Papadopoulos
16 Dennis Mast
18 Felix Drinkuth
21 Jan Washausen
24 Julian Guttau
25 Björn Jopek
44 Patrick Göbel

STURM

9 Pascal Sohm
10 Mathias Fetsch
13 Terrence Boyd
14 Ishmael Schubert-Abubakari
20 Florian Hansch
26 Sebastian Mai
33 Jonas Nietfeld

RPR1.
DAS ORIGINAL
1. FC KAISERSLAUTERN
Spüre die
Leidenschaft.

DEINE ERSTE LIEBE:
KEINE FERNBEZIEHUNG.
Beweise deinem Verein die Treue und sichere dir jetzt die besten
Tickets unter ticketmaster.de/sport
LIVE
IST
IMMER
GEILER!
ticketmaster®

UNSER GEGNER – HALLESCHER FC

Nach dem vierten Platz im Vorjahr hat sich der Hallesche FC auch in dieser Saison wieder im oberen Tabellendrittel etabliert. Nach dem Sieg gegen Tabellenführer Duisburg am vergangenen Wochenende steht das Team von Trainer Torsten Ziegner wieder auf Platz 2.

Die 89. Spielminute am vergangenen Samstag im Heimspiel gegen den MSV Duisburg war vielleicht ein wenig symptomatisch für die Saison des Halleschen FC und dem damit verbundenen Selbstvertrauen. Schon vor der Partie hatte MSV-Trainer Torsten Lieberknecht den HFC zum Topfavoriten der Liga ausgerufen und so sollte das Spiel zwischen den beiden Aufstiegskandidaten dann auch einem Spitzenspiel gerecht werden. Lange stand das Spiel auf Messers Schneide, ehe eine Minute vor dem Ende der große Auftritt von Terrance Boyd kam. Der frühere US-Nationalspieler und Bundesligaprofi legte sich den Ball gut 30 Meter vor dem Tor per Volley-Annahme selbst nochmal hoch und wuchtete das Leder dann mit dem zweiten Kontakt genau in den Winkel – ein Traumtor, dass sich sicherlich mit Simon Skarlatidis' Volley-Strahl gegen Köln um den Titel des Tor des Monats streiten wird. Es war bereits der neunte Saisontreffer von Boyd, der vor der Saison vom MLS-Club Toronto FC nach Deutschland zurückkehrte und nun zusammen mit Sturmkollege Pascal Sohm einen großen Anteil am guten bisherigen Abschneiden des HFC hat.

Ein weiterer Erfolgsgarant ist die Defensivarbeit des Teams von Torsten Ziegner, das bisher erst 15 Gegentore kassierte und damit gemeinsam mit dem 1. FC Magdeburg aktuell die beste Defensive der Liga stellt. Aber auch die 32 erzielten Saisontore – eins mehr als der FCK und aktuell die viertmeisten der Liga – können sich sehen lassen. Die daraus resultierende beste Tordifferenz der Liga lässt durchaus den Schluss zu, dass der HFC auch in dieser Saison am Ende wieder ganz weit oben zu erwarten sein wird.

TABELLE 3. LIGA

RANG	MANNSCHAFT	SPIELE	S	U	N	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1.	MSV Duisburg	17	11	1	5	35:22	13	34
2.	Hallescher FC	17	9	4	4	32:15	17	31
3.	FC Ingolstadt 04	17	8	6	3	33:20	13	30
4.	Eintracht Braunschweig	16	8	4	4	26:20	6	28
5.	SpVgg Unterhaching	17	7	7	3	24:20	4	28
6.	1. FC Magdeburg	17	6	8	3	25:15	10	26
7.	SV Waldhof Mannheim	17	6	8	3	28:22	6	26
8.	F.C. Hansa Rostock	17	7	4	6	20:21	-1	25
9.	SV Meppen	17	6	6	5	33:25	8	24
10.	TSV 1860 München	17	7	3	7	25:26	-1	24
11.	KFC Uerdingen	17	6	5	6	18:24	-6	23
12.	FSV Zwickau	16	6	4	6	26:22	4	22
13.	1. FC Kaiserslautern	17	6	4	7	31:34	-3	22
14.	FC Bayern München II	17	6	4	7	31:35	-4	22
15.	Viktoria Köln	17	5	6	6	31:33	-2	21
16.	FC Würzburger Kickers	17	6	2	9	24:36	-12	20
17.	Chemnitzer FC	17	3	7	7	24:29	-5	16
18.	SG Sonnenhof Großaspach	17	4	3	10	18:36	-18	15
19.	SC Preußen Münster	17	2	7	8	26:36	-10	13
20.	FC Carl Zeiss Jena	17	2	3	12	17:36	-19	9

Stand: 02.12.2019

SPIELPLAN FCK

SPIELTAG	DATUM	BEGEGNUNG	ERGEBNIS
1	Sa, 20.07.2019, 14.00 Uhr	FCK – SpVgg Unterhaching	1:1
2	Sa, 27.07.2019, 14.00 Uhr	SG Sonnenhof Großaspach – FCK	1:3
3	Di, 30.07.2019, 19.00 Uhr	FCK – FC Ingolstadt 04	0:0
4	Sa, 03.08.2019, 14.00 Uhr	SC Preußen Münster – FCK	3:2
DFB-Pokal	Sa, 10.08.2019, 15.30 Uhr	FCK – 1. FSV Mainz 05	2:0
5	So, 18.08.2019, 13.00 Uhr	FCK – Eintracht Braunschweig	0:3
6	Mo, 26.08.2019, 19.00 Uhr	FSV Zwickau – FCK	3:5
7	So, 01.09.2019, 13.00 Uhr	FCK – SV Waldhof Mannheim	1:1
8	Sa, 14.09.2019, 14.00 Uhr	SV Meppen – FCK	6:1
9	Sa, 21.09.2019, 14.00 Uhr	FCK – 1. FC Magdeburg	1:1
10	Sa, 28.09.2019, 14.00 Uhr	TSV 1860 München – FCK	3:1
11	Sa, 05.10.2019, 14.00 Uhr	FCK – FC Carl Zeiss Jena	3:1
12	Fr, 18.10.2019, 19.00 Uhr	MSV Duisburg – FCK	3:1
13	So, 27.10.2019, 13.00 Uhr	Chemnitzer FC – FCK	3:1
DFB-Pokal	Mi, 30.10.2019, 18.30 Uhr	FCK – 1. FC Nürnberg	8:7 n.E.
14	Sa, 02.11.2019, 14.00 Uhr	FCK – FC Würzburger Kickers	2:3
15	Sa, 09.11.2019, 14.00Uhr	KFC Uerdingen – FCK	0:3
16	So, 24.11.2019, 13.00 Uhr	FCK – F.C. Hansa Rostock	2:0
17	Sa, 30.11.2019, 14.00 Uhr	FC Viktoria Köln – FCK	2:4
18	Sa, 07.12.2019, 14.00 Uhr	FCK – Hallescher FC	-:-
19	Sa, 14.12.2019, 14.00 Uhr	FC Bayern München II – FCK	-:-

FAKTEN

Dritter Sieg in Folge: Mit dem Auswärtssieg am vergangenen Wochenende schaffte der FCK in der Liga den dritten Dreier in Folge. Dies gelang zuletzt im Oktober und November 2016.

Noch kein Sieg: Der FCK und der HFC standen sich bisher in drei Pflichtspielen gegenüber. Im Jahr 2016 mussten sich die Roten Teufel im DFB-Pokal n.V. geschlagen geben, in der zurückliegenden Saison gab es ein Unentschieden und eine Niederlage.

Beste Defensive der Liga: Gemeinsam mit dem 1. FC Magdeburg kassierte der Hallesche FC die wenigsten Gegentore der Dritten Liga. Erst 15-mal schlug es in den ersten 17 Partien im eigenen Netz ein.

U21 ÜBERWINTERT ALS TABELLENZWEITER

In den letzten beiden Spielen des Kalenderjahres konnte die U21 des 1. FC Kaiserslautern zum Auftakt in die Rückrunde zwei Siege feiern. Nach einem 7:1-Kantersieg gegen Völklingen und einem 2:1-Auswärtserfolg in Gonsenheim endet das Jahr 2019 für das Team von Hans Werner Moser auf Tabellenplatz 2.

Die jungen Roten Teufel erspielten sich beim Rückrundenauftakt gegen Völklingen schon in der Anfangsphase mehr Spielanteile und setzten sich in der gegnerischen Hälfte fest. Die Gäste konnten aber zunächst noch vereinzelte gefährliche Gegenstöße fahren. Bei einem solchen bekam Kevin Saks Mitte der ersten Hälfte glücklicherweise den Ball am Fünfmeterraum nicht unter Kontrolle, so dass Matheo Raab in höchster Not retten konnte. Auf der anderen Seite machten es die jungen Roten Teufel nur wenige Augenblicke später besser, eine flache Hereingabe von Christoph Hemlein vom rechten Flügel drückte Jonas Singer im Zentrum über die Linie. Fünf Minuten später war die Partie aber wieder ausgeglichen. Bei einem Freistoß aus dem Halbfeld bekam Luca Jensen im 16er den Ball an den Oberarm, Schiedsrichter Alexander Mroß deutete auf den Punkt. Von diesem glich Nico Zimmermann sicher aus. Kurz vor Ende der Hälfte musste Matheo Raab nochmal all sein Können auspacken und parierte mit toller Fußabwehr gegen den durchgebrochenen Luka Dimitrijevic – es blieb also beim 1:1 zur Pause.

Beim Seitenwechsel ersetzte Etienne Portmann Torschütze Jonas Singer und fügte sich nahtlos ins Spiel ein. Fünf Minuten nach Wiederanpfiff lief der Joker in eine stark getimte Hereingabe von Christoph Hemlein und jagte die Kugel mit einer Direktabnahme aus vollem Lauf unter die Latte. Der FCK war nun wieder deutlich besser im Spiel und legte direkt nach. Eine Hereingabe von Anil Gözütok trudelte quer durch den Strafraum, am langen Pfosten war Christoph Hemlein nach zwei Assists nun auch selbst zur Stelle und erhöhte auf 3:1. Drei Minuten später legte Anas Bakhat mit einem Treffer mit dem Außenrist ins lange Eck einen drauf. Und die Nachwuchsteufel spielten weiter munter nach vorne. Zwei Minuten nach seiner Einwechslung wurde Anil Aydin von Antonio Jonjic in die Gasse geschickt, umkurvte den Keeper und schob zum 5:1 ein. Gut fünf Minuten vor dem Ende lief Anil Aydin dann erneut frei auf den Keeper zu, dieses Mal machte er es technisch wunderschön und chippte den Ball über den herausstürzenden Schlussmann in die Maschen – das halbe Dutzend war somit voll. Das sollte aber immer noch nicht der Schlusspunkt sein. Zwei Minuten vor dem Ende kam Aydin erneut im 16er an den Ball, ließ den Keeper mit einer Körpertäuschung aussteigen und machte aus kurzer Distanz seinen lupenreinen Hattrick zum 7:1-Endstand perfekt.

Eine Woche später ging es für die U21 nach Gonsenheim. In der ersten Halbzeit taten sich die Nachwuchsteufel noch schwer damit, ins Spiel zu finden. Genau in dieser Anfangsphase konnten die Hausherren bei einer Standardsituation dann auch schon in Führung gehen. Nach einer Ecke von rechts wurde der Ball an den langen Pfosten verlängert, dort markierte Alexander Rimaldi in der zwölften Minute die 1:0-Führung für den Tabellenfünften, der aus den vorangegangenen sechs Spielen 16 Zähler geholt hatte und mit dementsprechend viel Selbstvertrauen auftrat. Das frühe Tor spielte den Gonsenheimern in die Karten, die nun defensiv sicher standen und wenig zuließen. Folglich hatten die jungen Roten Teufel im ersten Durchgang Probleme, zurückzukommen und verstrickten sich noch zu oft im Klein-Klein.

Nach dem Seitenwechsel drehte sich das Bild dann aber deutlich, die FCK-U21 fand zu ihrem Tempo, konnte viele Bälle früh abfangen und sich mit zwei blitzsauberen Toren belohnen. Statt den Ball ins Tor tragen zu wollen, versuchten es die jungen Roten Teufel nun auch vermehrt mit schnell herausgespielten Torabschlüssen, was sich dann auch bei den beiden Toren belohnen sollte. Sowohl das 1:1 von Mohamed Morabet (62.) als auch der Siegtreffer von Anas Bakhat (78.) fielen nach gut vorbereiteten Schüssen von der Strafraumkante.

Durch den Dreier zum Jahresabschluss überwintern die jungen Roten Teufel auf dem zweiten Tabellenplatz. Dementsprechend positiv fällt auch das Zwischenfazit von Hans Werner Moser nach der ersten Halbserie aus: „Die Mannschaft hat bislang eine großartige Serie gespielt, so dass ich ihr nur ein großes Kompliment aussprechen kann. Das ist wirklich eine tolle Geschichte bis hierhin."

U19 BEENDET HINRUNDE ÜBER DEM STRICH – U17 BLEIBT TABELLENFÜHRER

Die U19-Junioren der Roten Teufel, unterlagen in der A-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest bei der TSG 1899 Hoffenheim sehr unglücklich. Gegen den 1. FC Heidenheim 1846 beenden sie ihre Negativserie mit einem Heimsieg. Die U17 musste das erste Mal in der laufenden Spielzeit zwei Niederlagen in Folge wegstecken. Gegen den 1. FSV Mainz 05 und beim SV Gonsenheim reichte es jeweils knapp nicht.

Die Betzebuben der U19 fanden bei der TSG 1899 Hoffenheim schnell in die Partie, besetzte die Räume gut und machte es den spielstarken Hoffenheimern schwer, in aussichtsreiche Positionen zu kommen. Noch dazu erwischte Romaric Grenz im Kasten der Nachwuchsteufel einen Sahnetag und parierte mehrfach stark. Für die Aufreger der Partie sorgte Schiedsrichter Richard Conrad: Zweimal hätte es durchaus Elfmeter für den FCK geben können, zweimal blieb der Pfiff jedoch aus, sehr zum Unverständnis der jungen Roten Teufel. Erst in der Schlussphase fielen dann in Sinsheim auch noch Tore. Nach einer starken Passstafette kam ein Hoffenheimer frei vor Grenz zum Abschluss und nutzte die Chance auf die Führung (72.). Durch einen Konter in der Nachspielzeit setzte die TSG noch den 2:0-Schlusspunkt (90.).

Die 80 Zuschauer im Sportpark Rote Teufel sahen eine Woche später gegen Heidenheim ein umkämpftes Spiel. Den Bann brach Tom Woiwod: Über eine schöne Kombination landete der Ball bei Mehmet Yildiz, der bis zur Grundlinie marschierte und Woiwod mustergültig bediente. Der Rest war nur noch Formsache (30.). Die Freude hielt jedoch nicht lange an. Nur wenige Minuten später waren sich zwei Betzebuben in der Defensive uneinig, wer denn einen langen Ball klären sollte. Keiner der beiden Verteidiger ging hin, Heidenheim sagte Danke und staubte zum Ausgleich ab (32.). Nach dem Seitenwechsel wechselte U19-Cheftrainer Marco Laping mit Phinees Bonianga den Sieg ein. Der quirlige Angreifer brauchte keine drei Minuten auf dem Platz, ehe er den Ball sehenswert ins lange Eck schlenzte (58.). Ein schöner Treffer, der in einem engen Spiel den Unterschied machte.

Es war ein sehr intensives und taktisches Spiel zwischen der U17 der Roten Teufel und der U16 des 1. FSV Mainz 05. Elias Rheinheimer, der nach einem Rückpass von der Grundlinie nicht lange fackelte und den Ball in die Maschen donnerte, erzielte die Führung für die Nachwuchstufel (29.). Nur wenige Aktionen später glich Mainz nach einem Konter aus (31.). Beide Mannschaften standen in der Folge sicher und die Offensivbemühungen scheiterten zumeist an den Defensivketten. Fast folgerichtig fiel das 1:2 für die Gäste nach einem Standard. Die Betzebuben konnten eine Ecke nicht richtig klären. Der Befreiungsschlag wurde zu einer Kerze und frei nach dem Motto „nimm du ihn, ich hab ihn" ging kein Lautrer zum Ball. Mainz staubte ab und holte sich mit dem krummen Treffer den Sieg (52.).

Eine Woche danach hatten die Nachwuchsteufel von Beginn an das Spiel in Gonsenheim in der Hand. In der Anfangsphase verzeichneten sie gefühlt 80 Prozent Ballbesitz. Die jungen Roten Teufel bissen sich jedoch immer wieder die Zähne an den tief stehenden Gastgebern aus. Auf der Gegenseite trat ein Lautrer Verteidiger nach einem Befreiungsschlag der Gonsenheimer unglücklich über den Ball. Dadurch brach ein gegnerischer Stürmer durch die Verteidigung und erzielte mit dem ersten und einzigen Torschuss das 0:1 für den SV (20.). Die Gonsenheimer warfen sich leidenschaftlich in jeden Schuss der Betzebuben und verteidigten die knappe Führung bis zum Schluss.

TABELLE U17

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1	1. FC Kaiserslautern	56:11	34
2	1. FSV Mainz 05 II	38:14	31
3	1. FC Saarbrücken	46:23	31
4	SV Gonsenheim	30:17	30
5	SV Elversberg	63:22	28
6	TuS Koblenz	45:29	28
7	Wormatia Worms	31:20	26
8	SG 99 Andernach	38:46	22
9	FC 08 Homburg	27:27	21
10	SV Eintracht Trier	32:33	17
11	Sportfreunde Eisbachtal	21:36	15
12	TV 1817 Mainz	25:60	9
13	DJK-SV Phönix Schifferstadt	14:78	4
14	JFG Saarlouis/Dillingen	9:59	3

TABELLE U19

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1	TSG 1899 Hoffenheim	29:12	30
2	VfB Stuttgart	28:13	30
3	FC Bayern München	40:15	29
4	1. FSV Mainz 05	30:11	28
5	SC Freiburg	26:15	26
6	Eintracht Frankfurt	30:20	22
7	Karlsruher SC	15:25	17
8	FC Ingolstadt 04	13:20	15
9	1. FC Heidenheim 1846	18:20	14
10	1. FC Kaiserslautern	15:26	13
11	FC Augsburg	18:29	9
12	Kickers Offenbach	14:31	9
13	SSV Ulm 1846 Fußball	7:30	6
14	SpVgg Greuther Fürth	12:28	4

TABELLE U21

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1	TSV Schott Mainz	45:18	38
2	1. FC Kaiserslautern U21	43:21	37
3	SV Eintracht Trier	32:19	36
4	SV 07 Elversberg II	42:35	34
5	VfR Wormatia Worms	40:30	33
6	TuS Koblenz	29:21	33
7	SV Gonsenheim	43:33	31
8	FV Dudenhofen	39:30	31
9	FV Diefflen	35:28	28
10	TSG Pfeddersheim	43:41	27
11	SV Röchling Völklingen	36:42	25
12	FC Hertha Wiesbach	34:44	24
13	FV Engers 07	25:29	22
14	FC Arminia Ludwigshafen	18:32	21
15	FC „Blau-Weiß" Karbach	28:45	20
16	BFV Hassia Bingen	20:45	15
17	TuS Mechtersheim	18:33	14
18	Sportfreunde Eisbachtal	22:46	13

PARTNER DES NLZ

NAMENSGEBER

Allgäuer Latschen Kiefer® MOBIL GEL

FÖRDERER

H.WIND Elektrotechnik GmbH

SWK Stadtwerke Kaiserslautern

AUSRÜSTER

11TEAMSPORTS

FREUND

PHYSIOTHERM® Infrarotkabinen Kaiserslautern & Wadern

ThommCON

OFFIZIELLER GESUNDHEITSPARTNER

IKK Südwest

OFFIZIELLER LEBENSMITTELPARTNER

WASGAU

KMC DISTRICT SOCCER TEAMS ZU GAST IM FRITZ-WALTER-STADION

Durch die Kooperation mit der US-amerikanischen Tageszeitung für Militärangehörige „Stars and Stripes Europe" waren am Sonntag, 24. November 2019, beim 2:0-Heimsieg gegen Hansa Rostock 25 Kinder von US Youth Soccer Europe als Einlaufeskorte auf dem Betzenberg.

Ein Überraschungsbesuch von José-Junior „Jo" Matuwila sorgte für leuchtende Augen und bot den Kids die Gelegenheit, Bilder zu machen und Fragen zu stellen. Danach durften die acht Mädchen und 17 Jungen des KMC District Soccer Teams im Alter von 6 bis 10 Jahren mit den FCK- und Hansa-Spielern das Spielfeld des fast 50.000 Zuschauer fassenden Fritz-Walter-Stadions betreten und hautnah die spannende Welt des Profifußballs erleben. Für die Kinder ein einzigartiges Erlebnis, nach dem einige sogar anmerkten, es kaum erwarten zu können, selbst erwachsen zu sein und Profifußballer zu werden. Für viele ist es ein Traum, eines Tages selbst auf das Feld laufen und Fußball spielen zu dürfen.

Die beiden Teams durften wie gewohnt ihre Trikotsätze dank freundlicher Unterstützung unseres Partners DIE RHEINPFALZ behalten, was für strahlende Gesichter und bleibende Erinnerungsstücke sorgte.

Nice to know:

Die Tageszeitung Stars and Stripes gibt es bereits seit dem amerikanischen Bürgerkrieg 1861. Seit 1942 wird sie ununterbrochen in Deutschland veröffentlicht. Die aktuelle Auflage in Deutschland beträgt 15.000 Ausgaben täglich. Das Europa-Hauptquartier befindet sich seit 2008 in Kaiserslautern.

Weitere Informationen zur TEUFELSBANDE und den weiteren Angeboten für Kinder gibt es unter **www.fck.de/kids**

Jetzt Fan werden:
facebook.com/1FCKaiserslautern

PARTNER DER TEUFELSBANDE

11TEAMSPORTS · Allgäuer Latschenkiefer MOBIL GEL · Wir leben Pfalz. DIE RHEINPFALZ · IKK Südwest · SWK Stadtwerke Kaiserslautern · WASGAU

TEUFELSBANDE

Der Kids-Club des 1. FC Kaiserslautern

Die Vereinsmitgliedschaft speziell für Kids – jetzt Mitglied werden!

VORTEILE DER MITGLIEDSCHAFT:

- » Tolles Willkommenspaket
- » Kostenlose Kinderbetreuung an Heimspieltagen
- » Chance als Einlaufkind bei ausgewählten Heimspielen*
- » Betreute Auswärtsfahrten zu ausgewählten Partien
- » Coole Aktionen mit FCK-Profis und Maskottchen Betzi
- » Chance als Ballbote bei jedem Heimspiel*

...und vieles mehr!

JETZT ANMELDEN!

Weitere Informationen zum Kids-Club und zur Mitgliedschaft gibt es unter:
fck.de/kids

Jetzt Fan werden:
facebook.com/1FCKaiserslautern

*Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt per Losverfahren!

FRITZ-WALTER-KALENDER ZUM JUBILÄUMSJAHR 2020

In einer limitierten Auflage ist ab sofort ein Fritz-Walter-Kalender erhältlich. Los ging es mit dem Verkauf bei der Mitgliederversammlung am 1. Dezember 2019.

Der Förderverein des FCK-Museums bietet mit Unterstützung des 1. FC Kaiserslautern einen ersten Höhepunkt zum bevorstehenden Fritz-Walter-Jubiläumsjahr an – den Fritz-Walter-Kalender 2020!
Im kommenden Jahr wäre Fritz Walter 100 Jahre alt geworden – ein geeigneter Zeitpunkt, einen illustrativen Kalender herauszugeben, mit teilweise bisher unveröffentlichten Fotos, die den Sportler und Menschen Fritz Walter in der gesamten Bandbreite seines facettenreichen Wesens abbilden. Garniert sind die Kalenderblätter mit Zitaten zu seiner ganz persönlichen Sicht der Welt sowie Anmerkungen einiger Weggefährten zu seiner Person. Damit erhält dieser Kalender eine unverwechselbare Note, die auch das Wesen Fritz Walters in ebenso vielen Facetten wiederspiegelt.
Der Kalender hat DIN-A3 Übergröße, besteht aus Deckblatt plus 16 Blättern und erscheint in einer limitierten Auflage von 1.900 Stück. Er ist seit dem 1. Dezember zum Preis von 19,20 EUR erhältlich. Die Bestellung ist per Mail an kalender@initiative-fritz-walter-museum.de (mit Vorkasse, zuzüglich Versandkosten) möglich. In Kaiserslautern und Ludwigshafen ist auch eine Abholung ohne Versandkosten möglich. Erhältlich ist er außerdem am 7. Dezember 2019 beim letzten Heimspiel des Jahres gegen Halle im Fritz-Walter-Stadion sowie am Nachmittag des 12. Dezember 2019 im FCK-Museum. Der Verkaufserlös fließt zu hundert Prozent in künftige Investitionen im FCK-Museum!
Im vorweihnachtlichen Verkauf ist der Kalender auch im FCK-Fanshop am Stadion und im Online-Shop des 1.FC Kaiserslautern erhältlich, solange der Vorrat reicht.

ANZEIGE

EXPONAT DES MONATS: DAS MOTIVATIONS-SHIRT VON SRDJAN LAKIC AUS DER SAISON 2014/15

Wer erinnert sich noch? Srdjan Lakic, der zwischen 2008 und 2012 erstmals das Trikot des FCK trug, kam in der Winterpause der Saison 2013/14 von Eintracht Frankfurt zurück zum Betzenberg. In der Saison 2014/15 trug er bei jedem Spiel der Roten Teufel das hier ausgestellte Motivationsshirt unter dem Trikot.

Das Shirt wird von einer Reihe symbolträchtiger Abbildungen geziert. Auf dem Rücken dominiert ein Schwert als Symbol für Stärke, Mut, Gerechtigkeit, das den Verlauf der Wirbelsäule flankiert und den Schriftzug TUEO („ich schütze") trägt. Umrahmt wird das Schwert von einem Paar von Engelsflügeln, die dem Träger die Gabe verleihen sollen, Großartiges leisten zu können und selbst im Falle des Scheiterns aufgefangen zu werden. Dieses Wissen kann den Träger bei seinem Handeln sprichwörtlich „beflügeln"! Gekrönt wird das Rückenbild mit dem lateinischen Spruch DO UT DES. Übersetzt, ich gebe, damit Du gibst.

Die Vorderseite des Shirts zeigt links oben einen Gladiator mit Schild und Schwert (lateinisch = gladius), was die Symbolkraft des Rückenbildes wiederholt und den Nimbus der Unbesiegbarkeit beansprucht. Rechts davon, direkt überm Herzen, das Bild einer Rose. Unter anderem christliches Symbol für Liebe, Zeit, Ewigkeit, Leben und Tod. Aber eben auch Symbol für himmlische Vollkommenheit und irdische Leidenschaft!

Unten links, leicht verfremdet, nebeneinander das Symbol für Mars (männlich), das für Tatkraft, Durchsetzungsvermögen und Kampf steht sowie das Symbol für Venus (weiblich), das den Handspiegel der Liebesgöttin versinnbildlicht.

Mittig findet sich das Bild einer zehnblättrigen Lotusblüte, Sinnbild für Wille, Macht, Persönlichkeit und die Gabe Erlebnisse und Gefühle verarbeiten zu können.

Rechts unten ist ein Rabe abgebildet, dem wahrsagerische Fähigkeiten nachgesagt werden und dem in der Mystik Zugang zu anderen Welten (Jenseits, Unterwelt, Unbewusstes) zugeschrieben wird.

Auch die Ärmel sind mit Motiven dekoriert. Den einen ziert die Ziffer 9, die Rückennummer, die Srdjan Lakic auch auf seinem Trikot trug. Der andere trägt das Bild eines Rosenkranzes.

Srdjan Lakic glaubte fest an die Kraft und die Wirkung der Symbole auf dem von Peter Hadamschäck bemalten Shirt. Eine wichtige Voraussetzung, denn wie wir alle wissen, der Glaube kann Berge versetzen!

HAUPTSPONSOR

LAYENBERGER® NEWTRITIONSTYLE

OFFIZIELLER AUSRÜSTER

11TEAMSPORTS

EXKLUSIV-PARTNER

Allgäuer Latschen Kiefer® MOBIL GEL

BFD.de buchholz

Coca-Cola®

Krombacher

LOTTO Rheinland-Pfalz

RPR1.

WASGAU

BETZE-PARTNER

Begus s.r.o.

Wir leben Pfalz. DIE RHEINPFALZ

MEISTERBETRIEB H.WIND Elektrotechnik GmbH

Plakat-verkauft.de

SWK Stadtwerke Kaiserslautern

TORPEDO GRUPPE

HERZ-DER-PFALZ-PARTNER

brigitte B's ...Küchenkultur
EUROGREEN
DAS HANDWERK DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.
ENGIE
haber TEXTILE DIENSTE
HE HERRLICH TK-Systeme Technik für Sprache, Daten, Netze
IKK Südwest
KFZ SCIRA Meisterbetrieb
kks. Kemmler Kopier Systeme
KSC REIFEN Stephan
Lahner Forst
OMLOR
PHYSIO≈THERM® Infrarotkabinen
RHENSER
Schlenotronic® IT-Systemhaus
Schröder Fleisch- & Wurstwaren

FRITZ-WALTER-LOGEN

11TEAMSPORTS
ENGLERT Holding GmbH
FWS SERVICES LTD.
LAYENBERGER® NEWTRITIONSTYLE
TORPEDO GRUPPE

CLUBLOUNGE 100

ACANTIS
BFD.de buchholz
BRENTZEL
frogblue™
GERÜSTBAU BRAUNBACH GMBH
E. Gräber Diamantwerkzeuge GmbH
haber TEXTILE DIENSTE
Krombacher
LAYENBERGER® NEWTRITIONSTYLE
SASCHA BÖHMER Kachelöfen · Kamine
Swif
ThommCON
VÖGELE Transporte oHG
Dr. George B. Brown III.
Autohaus Kröfges GmbH & Co. KG
Manfred Renner
Herta Sauer
Joachim Schäferbarthold
Thorsten Zintel

PANORAMA SEATS

Alfons Götten

KSS Light Solutions

WIG

BASIS-PARTNER

- **Allfinanz + DVAG** (Hauptgeschäftsstelle)
  Ralf Hack • Obere Strasse 17 • 67659 Kaiserslautern
  Tel.: 0631 37028-260 • Fax: 0631 37028-262
  Mobil: 0176 70733495 • ralf.hack@allfinanz.ag
- **AR Natursteine**
  Am Klosteracker 10a • 67305 Ramsen
  Tel.: 06351 122982 • info@granitwerk.com
  www.granitwerk.com
- **Ausbeultechnik ANMAXELI**
- **Autohaus A. Cuntz KG**
- **Autohaus Flick**
  Inh./Geschäftsführer: Manfred Stuppert
  Schwarzwaldstraße 5 • 76767 Hagenbach
  Tel.: 07273 8001-0 • Fax: 07273 8001-80
- **Autoservice Schliebusch**
  Merkurstr. 48 • 67663 Kaiserslautern
  Tel.: 0631 89292766 • autoservice.schliebusch@web.de
  www.autoservice-schliebusch.de
- **Becker bewegt**
- **Binger Antiquariat**
  Ja-Buch • Schmittstrasse 22 • 55411 Bingen am Rhein
  Tel.: 06721 4918711 • info@ja-buch.de
- **Blockfeld Apotheke**
- **CNC Commando**
  Daimlerweg 5 • 64293 Darmstadt
  Tel.: 06151 2772871 • www.cnc-commando.de
- **College Transfer Association**
  Andre Zwaans • Dantestraße 49 • 69115 Heidelberg
  Tel.: 06221 3540440 • info@cta.community
  www.college-transfer-association.com
- **Com plan & service GmbH**
  Walter-Oehmichen-Straße 18 • 68519 Viernheim
  Tel.: 06204 704-0 • Fax: 06204 704-400
  info@cpls.de • www.cpls.de
- **Dorfjungs Keck & Marckert GbR**
  Alter Schlachthof 39 • Büro F1 • 76131 Karlsruhe
- **FCK Freundeskreis 1991 Sondernheim e.V.**
- **Fliesen Wadlinger**
  Sieglestraße 14b • 67117 Limburgerhof
  Tel.: 06236 4081-76 • Fax: 06236 4081-77
  info@fliesen-wadlinger.de • www.fliesen-wadlinger.de
- **Hausmeisterservice Baus**
  Arthur Baus • Flickerstal 3a • 67657 Kaiserslautern
  Tel.: 0631 624 00 730 • Mobil: 0176 202 53 226
  info@hms-baus.de • www.hms-baus.de
- **HGGS LaserCut GmbH & Co. KG**
- **Huwer MaSch-Tec GmbH**
  Stanztechnik & Werkzeugbau • Im Wiesengrund 13
  55758 Oberreidenbach • Tel.: 06788 9730-0
  info@masch-tec.com • www.huwer-masch-tec.com
- **IAS Mexis GmbH**
  Im Zollhof 1 • 67061 Ludwigshafen am Rhein
  info@ias-mexis.com • www.ias-mexis.com
- **ILS Arbeitnehmerüberlassung GmbH**
  Berggartenstraße 4 • 67547 Worms
  Tel.: 06242-91508150 • bewerbung@ilsgmbh.com
- **IMMOMESS**
  Martin Volk • Im Lettenhorst 9 • 67105 Schifferstadt
  Mobil: 0177 4642203 • immo-mess@t-online.de
- **Knicki's Nostalgieladen**
  Etschbergerstr. 33 • 66869 Schellweiler
  Tel.: 0176 32495344 • www.knickersack.com
- **LCT Herges**
  Reinhard Herges • Logistics - Consulting - Training
  Georg-Bauer Str. 7 • 66583 Spiesen-Elversberg
  Tel.: 06821 742691 • info@lct-herges.com
  www.lct-herges.com
- **Leopold Cocktails & more**
- **MBC Mobile Business Center Mannheim e.K.**
  Ziegelhüttenweg 30 • 68199 Mannheim
  Tel.: 0621 87801-306 • Fax: 0621 87801-6306
  d.votta@mbc-mannheim.de • www.mbc-mannheim.de
- **MEJS Wein exp. GmbH & Co. KG**
- **METRIX Internet Design GmbH**
  Werftstraße 12 • 76189 Karlsruhe • Tel.: 0721 59722-0
  Fax: 0721 59722-60 • www.metrix.de
- **Needles'n Ink HQ**
  Tattoo und Piercing • Leiningerstr. 1
  67283 Obrigheim/Mühlheim • Tel.: 06359 923630
  info@needlesninktattoo.de • www.needlesninktattoo.de
- **Nemeth Quality Service**
  Erich Nemeth • Mühlenflur 24 • 54314 Zerf
  Tel.: 06587 9911-74 • Fax: 06587 9911-75
  Mobil: 0163 3172203 • Info@nqs.de • www.nqs.de

BASIS-PARTNER

- **Peter Buchheit GmbH**
  Baumgartenstr. 8 • 66954 Pirmasens
  Tel.: 06331 97296 • Fax: 06331-93161
  info@buchheit-gmbh.net • www.buchheit-gmbh.net
- **PFEIFFER & MAY Karlsruhe GmbH**
- **Purvegan GmbH**
  Bahnhofstr. 29 • 67305 Ramsen • Tel.: 06351 1265-20
  Fax: 06351 1265-21 • a.bauer@purvegan.de
- **PW-Consulting**
- **Sachverständigenbüro Grimm**
- **Schweißtechnik Boffo GmbH**
  GF: Manfred Boffo • Carl-Zeiss-Str. 5 • 67304 Eisenberg
  Tel.: 06351 6747 • Fax: 06351 6071
  info@boffo-eisenberg.de • www.boffo-eisenberg.de
- **SI Personalservice GmbH**
- **Stellwagen Abdichtungen**
  Inhaber: Dirk Stellwagen • Triftstr. 2 • 67808 Mörsfeld
  Tel.: 06358 272 502 • Mobil: 0171 838 6696
  www.stellwagen-abdichtungen.de
- **Sultan Bauunternehmen GmbH**
  Mehmet Gündüz
  Edenbornerstraße 27 – 29 • 67292 Kirchheimbolanden
  Tel.: 06352 75320-06 • Fax: 06352 75320-07
  sultan-bauunternehmen@t-online.de
- **SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-gesellschaft mbH & Co. KG**
  Amtsstraße 5 – 11 • 67059 Ludwighafen
  Tel.: 0621 5902-500 • www.wochenblatt-reporter.de
- **T.B. Baggerbetrieb**
  Bau und Sanierungsservice • Inh. Timo Bechtel
  Ringstraße 34b • 67141 Neuhofen
  Tel.: 0176 23938685
- **Taxibetrieb Klaus Schneider**
  Finkenweg 3 • 76146 Deidesheim
  Tel.: 06326 9892166 • Mobil: 0171 9376975
- **techlines.de**
  eCommerce Plattformen & Webentwicklung
  Rheinstr. 3 • 63303 Dreieich • Tel.: 06103 7334410
  www.techlines.de
- **Vogel Autohäuser GmbH & Co. KG**
  76829 Landau • Am Schänzel 6 • Tel.: 06341 9484-0
  76726 Germersheim • Hafenstr. 4 • Tel.: 07274 9484-0
  64673 Zwingenberg • Am Gießer Weg 16
  Tel.: 06251 7099-0
- **VR Bank Südliche Weinstraße-Wasgau eG**
  Kurtalstraße 2 • 76887 Bad Bergzabern
  Tel.: 06343 945-0 • info@vrbank-sww.de
  www.vrbank-sww.de
- **Weinstube Geiger**
- **Werkgemeinschaft Landau**
- **Wiese Hörakustik**
  Inh. Silke Wiese • Pirmasenserstr. 10a • 66994 Dahn
  Tel.: 06391 1329 • Fax: 06391-5143
  www. optik-akustik-wiese.de
- **Wir sind Betze - FCK ein Leben lang**

FUSSBALLSCHULE

TRAINIEREN WIE EIN PROFI!

JETZT ANMELDEN!

WIR SICHTEN FÜR DIE ZUKUNFT!

» Erhalte zusätzlich zum Vereinstraining ein spezielles **Fördertraining** und profitiere von den Anleitungen der **qualifizierten Trainer!**

» Mitmachen können alle Kids und Jugendlichen **im Alter von 6 – 14 Jahren!**

» **Meldet Euch jetzt an** und schon seid Ihr dabei!

» Alle Infos gibt's unter: **fck.de/fussballschule**

SOC SPORTPARK KAISERSLAUTERN

AUSRÜSTER

11TEAMSPORTS

PREMIUM-PARTNER

Wir leben Pfalz. DIE RHEINPFALZ

KALENDER 2019/20

07. Dezember 2019 – 27. Januar 2020

PROFIS

Dritte Liga

FC BAYERN MÜNCHEN II – FCK
Sa., 14.12.2019, 14.00 Uhr, 19. Spieltag

SPVGG UNTERHACHING – FCK
Sa., 21.12.2019, 14.00 Uhr, 20. Spieltag

FCK – SG SONNENHOF GROSSASPACH
Mo., 27.01.2020, 19.00 Uhr, 21. Spieltag

TRAININGSLAGER

10.-18.01.2020
Belek/Türkei

U19

A-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest

FCK – SSV ULM 1846 FUSSBALL
So., 08.12.2019, 11.00 Uhr, 14. Spieltag

U17

B-Junioren-Regionalliga Südwest

FCK – FC 08 HOMBURG
So., 08.12.2019, 13.00 Uhr, 15. Spieltag

MUSEUM

Öffnungszeiten an Heimspieltagen
Museum geöffnet ab zwei Stunden von Anpfiff bis eine halbe Stunde vor Anpfiff

Reguläre Öffnungszeiten
Jeweils am ersten Mittwoch im Monat ist das Museum von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

GEBURTSTAGE

16.12.2019
Christoph Hemlein (29)

28.12.2019
Lucas Röser (26)

13.01.2020
Wolfgang Wittich (63)

19.01.2020
Boris Schommers (41)

21.01.2020
Kevin McKenna (40)

24.01.2020
Lorenz Otto (19)
Jonas Scholz (21)

25.01.2020
Lennart Grill (21)

HEUTE GIBT'S WAS AUF DIE MÜTZE.

Krombacher wünscht dem 1. FC Kaiserslautern viel Erfolg!

100% für die gute Sache!

2€ spenden und Fan-Mütze erhalten!

1. FC
EXKLUSIV PARTNER
Krombacher

Krombacher. Partner des FCK.

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports